

Fritz-Winter-Gesamtschule



Michael Vorderbrüggen vom Vorstand der VIA-Stiftung der Volksbank besuchte die Sommerschule an der

Abiturienten unterstützen Lehrer in der Sommerschule

Ahlen (at). Der neuerliche, einwöchige Lockdown im Kreis Warendorf hat die Sommerschule der Fritz-Winter-Gesamtschule um zwei Tage verschoben. Mit 117 Schülerinnen und Schülern ging es am vergangenen Mittwoch in 15 kleinen Gruppen an den Start.

Erklärtes Ziel ist es, einige der in den letzten Wochen und Monaten entstandenen coronabedingten Defizite bei den Unterrichtsinhalten auszugleichen.

Dazu hatten alle Klassenleitungen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 ermittelt, bei welchen Schülerinnen und Schülern es einen gewissen Nachholbedarf geben könnte. Von der Schule sind dann deren Eltern angeschrieben worden. Wer konkret teilnehmen möchte, musste sich schriftlich

auch tatsächlich täglich zu erscheinen. Die Teilnahme selbst ist kostenlos. Um die Fahrkarten jener Kids, deren Schulweg etwas weiter ist, hat sich die Stadt Ahlen gekümmert.

„Es war kein Problem Lehrkräfte meiner Schule für dieses Lernangebot in den Sommerferien zu gewinnen. Es hatten sich sogar mehr gemeldet als gebraucht werden,“ zeigt sich Schulleiter Alois Brinkkötter hoch erfreut über das Engagement seines Kollegiums.

Die Lehrkräfte werden von sieben jungen Männern und Frauen unterstützt, die gerade erfolgreich ihr Abitur an der Fritz-Winter-Gesamtschule absolviert haben. Einige von ihnen wollen im Herbst ein Lehramtsstudium beginnen, da ist die

Erfahrungsfeld. Natürlich müssen die Abiturientinnen und Abiturienten die Hilfslehrertätigkeit nicht kostenlos absolvieren.

Die VIA-Stiftung der Volksbank Ahlen stellt hierfür das notwendige Kapital zur Verfügung. „Bildung, Erziehung und Ausbildung sind die erklärten Ziele der gemeinnützigen VIA-Stiftung,“ erklärt Michael Vorderbrüggen (Volksbank Ahlen und im Vorstand der Stiftung). „Da unterstützen wir gern junge Menschen in ihrem Engagement für lernwillige Kinder und Jugendliche.“

Die Sommerschule der Fritz-Winter-Gesamtschule beginnt jeden Morgen um 9 Uhr und endet um 12.30 Uhr. Da bleibt den Kindern noch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten